

## Die Schönheit von geblasenem Glas: Alambicco von Artemide



*Alambicco. © Artemide*

Alambicco verbindet traditionelle venezianische Glasbläserkunst mit einer raffinierten modularen Konstruktion. Die von Neil Poulton und Artemide entwickelte Pendelleuchte verwandelt das Licht in szenografischen Kompositionen, die harmonisch mit den Farbnuancen der Umgebung verschmelzen – und wird so zum prägenden Gestaltungselement.

### Tradition neu interpretiert

Für seinen expressiven Leuchtenentwurf setzt Designer Neil Poulton auf die Neuinterpretation einer traditionsreichen Technik von der venezianischen Glasbläserinsel Murano: Beim sogenannten „Balloton“-Verfahren wird das noch heiße Glas in eine spezielle Metallform mit rautenförmigem Muster geblasen, sodass eine gleichmäßiges, wabenförmiges Netzmuster entsteht. Auch für Alambicco werden zunächst kleine Pyramiden mit quadratischer Grundfläche in das erhitzte Glas gebrannt. In einem zweiten Schritt erhält das Werkstück dann die endgültige Form und der Glaskörper nimmt seine typisch dreidimensionale Textur an. Das Ergebnis ist ein absolutes Unikat mit edler, haptisch spürbarer Reliefoberfläche.

## Facettenreiche Szenografien

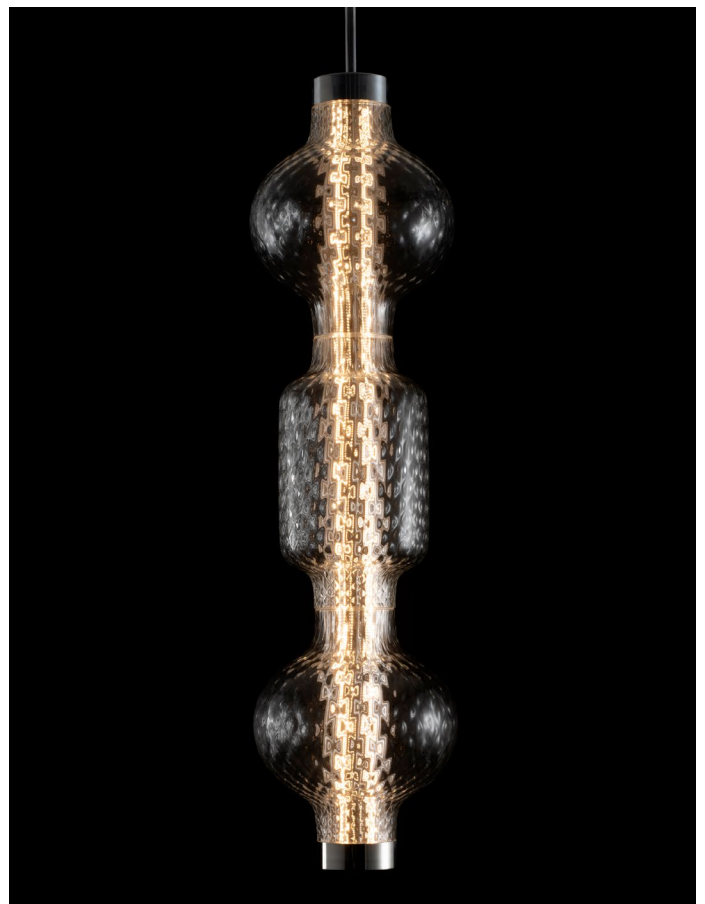
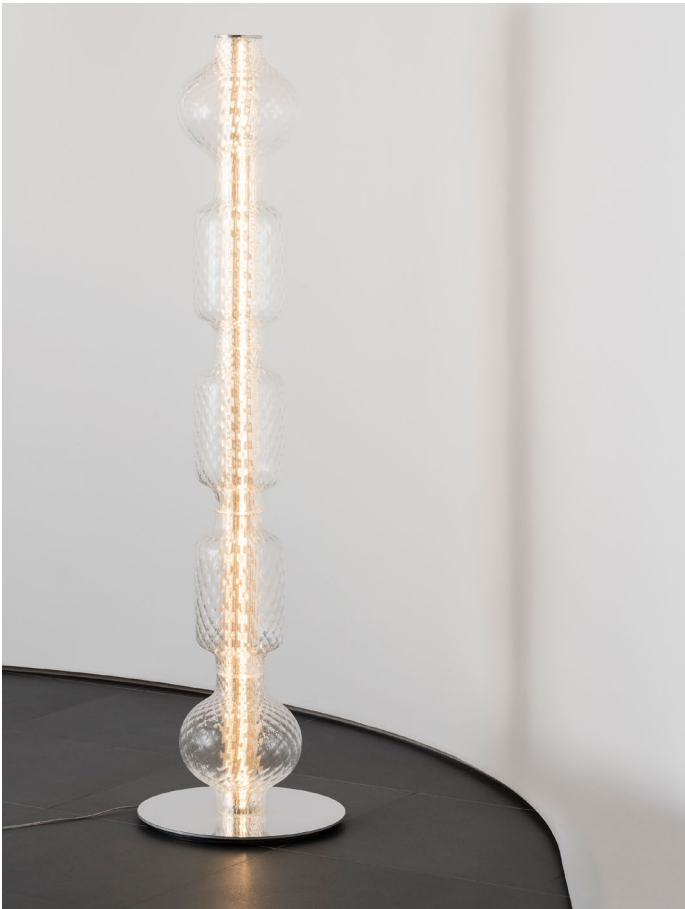
Technologisches Herzstück des Entwurfs ist dagegen die zentrale, extrudierte Aluminiumstruktur, die auf vier gegenüberliegenden Seiten LED-Leuchtmittel beherbergt. Um sie herum sind gleich mehrere Schichten arrangiert: Die erste besteht aus einem geriffelten Glaszylinder, der die Sicht auf sämtliche technologischen Komponenten von Alambicco bricht. Auf diese Weise wird verhindert, dass die LEDs blenden, ohne sie gänzlich zu verdecken. Ihm folgen die gläsernen Diffusoren mit ihren abgerundeten Geometrien. Heraus kommt ein geschicktes Spiel mit Transparenzen und Texturen: Schönheit und Eleganz des geblasenen Glaskörpers werden dabei eingefangen und das reflektierte Licht fein und gleichmäßig gestreut.

## Skulpturale Lichtfigur

Die 2024 erstmals vorgestellte Alambicco hat inzwischen Familienzuwachs bekommen: Der ursprüngliche Entwurf – als vertikale wie horizontale Pendelleuchte erhältlich – wurde durch das längere Modell Alambicco XL ergänzt, um auch größere Räumlichkeiten ausleuchten zu können. Ebenfalls neu ist die Stehleuchte, die als skulpturale Lichtfigur in verschiedensten Interieurs sämtliche Blicke auf sich lenkt. Das modulare Konstruktionsprinzip ermöglicht nicht zuletzt die Erarbeitung individueller Entwürfe für spezifische Projekte: Das gilt besonders für öffentliche Bereichen, etwa die Hotellerie oder den Einzelhandel.



Alambicco. © Artemide





Alambicco. © Artemide

### ARTEMIDE

Die 1960 von Ernesto Gismondi gegründete Unternehmensgruppe Artemide hat ihren Hauptsitz im italienischen Pregnana Milanese. Sie vertreibt ihre Produkte in 100 Ländern weltweit und verfügt über fünf Produktionsstätten in Italien, Frankreich, Ungarn und Kanada, eine Glashütte und ein Forschungs- und Entwicklungszentrum, das von fortschrittlichsten Prototypen- und Testlabors unterstützt wird. Die Artemide Gruppe beschäftigt derzeit rund 750 Mitarbeiter, davon 60 in der Forschung und Entwicklung, und demonstriert damit, welchen Stellenwert Innovation für den Erfolg der Gruppe hat. Jede Leuchte von Artemide birgt die Energie eines Unternehmens, das an Forschung und Entwicklung glaubt und darin investiert, auf das Konzept „Made in Italy“ und eine innereuropäische Produktion setzt und einen internationalen Ruf für Exzellenz genießt.

### Kontakt

Artemide Deutschland GmbH & Co. KG

Ute Hesse  
Leitung Marketing DACH  
[info@artemide.de](mailto:info@artemide.de)  
Tel.: +49 (0)2373 / 975 -0

GeSK Agentur für PR

Gabriele v. Molitor  
Geschäftsführung  
[molitor@gesk.berlin](mailto:molitor@gesk.berlin)  
Tel.: +49 (0)30 / 217 50 460